

Bürger*innenDialog Potsdam 2021

Thema

Bekämpfung struktureller Diskriminierung zur Sicherung
einer kommunalen Teilhabe

02.11.2021 | 10:00-13:00 Uhr

Format | Online-Veranstaltung

Veranstalter | BV NeMO e. V. | cagintua e.V.

Webseiten | wirsind-viele.de | cagintua.de

Anmeldung bis 31. Oktober bei: Carolina Morana, c.morana@bv-nemo.de

Teilnahme ist kostenfrei



Diskutieren Sie mit!

Die Potsdamer Verwaltung koordiniert das kommunale Bündnis „Potsdam! bekennt Farbe“ und das bundesweite Bündnis „Städte Sicherer Hafen“. Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Potsdam Mitglied in der „Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V.“. Diese Koalition ist eine Initiative der UNESCO, die 2004 gestartet wurde. Das Ziel besteht darin, ein internationales Netzwerk von Städten einzurichten, die sich gemeinsam für einen wirkungsvollen Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung einsetzen. Dabei treten Mitgliedsstädte bzw. die Kommunen als aktive Förder*innen gleicher Chancen für alle Menschen ein. Der „Zehn-Punkte-Aktionsplan gegen Rassismus“ unterstützt die Mitgliedsstädte dabei ihre Prioritäten zu setzen, Strategien zu optimieren und ihre

Zusammenarbeit zu intensivieren.

Bei diesem Bürger*innenDialog Potsdam sprechen Fachwelt, Betroffene, Verwaltung und Zivilgesellschaft über praktikablere Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Artikel 7 Abs. 1 der UN-Kinderrechtskonvention, über die Einhaltung von Gleichbehandlungsrechten sowie über Partizipations- sowie Teilhabechancen von Migrant*innen, Geflüchteten und Black, Indigenous and People of Color (BIPOC) in Potsdam und ganz Brandenburg.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

Gefördert durch:



cagintua e.V.